

Acht Jahre *Göttinentempel* in Tübingen!!!!



Das wollen wir unbedingt mit Euch feiern:

**Am Sonntag, *05. März 2023*, ab *11.00 Uhr* bis ca. *17.00 Uhr*,
*Alberstr. 8, 72074 Tübingen-Lustnau.***

Endlich ist es wieder so weit: Nach drei langen Jahren, in denen es uns verwehrt war, unsere Tempelgründung wie gewohnt zu feiern, wollen wir unsere lieb gewordene Tradition neu aufleben lassen.

Diesmal fällt unser Tempelgeburtstag sogar direkt mit dem Datum des

Festes zur Eröffnung der Schifffahrt der ISIS

zusammen, das in der Antike alljährlich am *5. März* begangen wurde und aus dem sich nicht zuletzt unsere Karnevalstradition entwickelt haben dürfte.

Auch sonst war der März in der Antike den Frauen geweiht:

Nach dem römischen Festkalender feierte man am *1. März* die ***Matronalia*** zu Ehren der Göttin ***Juno (Lucina)*** als Schutzmatrone aller (werdenden) Mütter.

Vom *15. – 27. März* beging man die ***Megalesien*** zu Ehren der großen Göttin ***Kybele***, deren Tempel sich hierzulande u. a. in Mainz, Köln und Neuss befanden.

Wir beginnen mit einem offenen Empfang um 11.00 Uhr, bei dem zunächst Kennenlernen und Gedankenaustausch angesagt sind.

Für musikalische Glanzpunkte wird diesmal wieder die bekannte Stuttgarter Konzertgitarristin ***Angelika Seegers*** (klassische Gitarre) sorgen, die uns erst im Dezember mit keltischen Weisen zur Weihnachtszeit verzaubert hat. Sie spielt Werke aus Renaissance und Barock, irische Musik und eigene Improvisationen, wie gewohnt, meisterhaft interpretiert. (youtube, Angelika Seegers – Classical Guitar)

Vera Zingsem würdigt in ihrem bekannt lockeren Erzählstil die Göttinnen des März: ***Isis-Aphrodite, Kybele und Juno***

und stellt die Neuauflage ihres beliebten Buches „**Freya, Iduna & Thor. Vom Zauber heimischer Mythen**“ vor, das ganz aktuell im Pomaska-Brand Verlag erschienen ist.

Um der Tradition des alten Festes zur „Eröffnung der Schifffahrt“ gerecht zu werden wollen wir – **um die Zeit des Sonnenuntergangs** – in einem kleinen Ritual unsere „Schiffe“ *mit guten Wünschen* die Ammer herunter schicken. Es wäre schön, wenn möglichst viele Besucher/innen **ein selbstgebasteltes Schiffchen** dazu beisteuern könnten (bitte nur biologisch abbaubare Materialien verwenden)!

Da uns diesmal unser Nachbarraum nicht mehr zur Verfügung steht, möchten wir Euch bitten, nichts Größeres zu essen mitzubringen, sondern Euch auf kleinere Mitbringsel zu beschränken.

Auf ein inspirierendes Miteinander freuen sich die drei PolyThea-Vorstandsfrauen

Conny Luckenbach, Ursula Stahl und Vera Zingsem

Um Voranmeldung wird gebeten: verazingsem@gmx.de Tel.:01749838690 Spontane Gäste sind aber auch herzlich willkommen.

Die Veranstaltung kostet keinen Eintritt, wir freuen uns jedoch über großzügige Spenden an den Tempel, denn unser Verein Polythea hat in den vergangenen drei Jahren finanziell sehr gelitten!!

